

## **Interview mit der Geschäftsführung von A & K Pötzsch** am 16. Mai 2019

### **1. Können Sie Ihren Betrieb bitte kurz vorstellen?**

Der Betrieb wurde 1990 von unseren Eltern gegründet und ist seitdem ein Familienunternehmen. Unsere Hauptaufgabe ist die Innenausstattung, also das Verlegen von Fußbodenbelägen und die Gestaltung der Innenräume.

Unsere Eltern fingen 1990 in der heimischen Garage an. Dort war das Lager, in dem sie Beläge zugeschnitten haben und mit denen sie dann zu den Kund\*innen gefahren sind. Sechs Monate später sind sie an den heutigen Standort gezogen und haben hier den Betrieb aufgebaut.

### **2. Stellen Sie einige der Produkte, die sie verkaufen, selbst her?**

Ja, Gardinen und Fensterdekorationen werden von uns im Laden zugeschnitten und genäht.

### **3. Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus?**

Im Laden beginnt der Arbeitstag um 9:15 Uhr. Geöffnet haben wir von 9:30 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr. In der Zeit beraten wir z.B. Kund\*innen, die zu uns ins Geschäft kommen, arbeiten in der Nähstube, nehmen Waren an, geben Bestellungen raus und führen Telefonate.

Unsere Bodenleger\*innen beginnen bereits um 8 Uhr. Dann fahren sie gemeinsam zur Baustelle und kommen etwa gegen 16:30 Uhr zurück.

Insgesamt sind wir ein sehr familiärer Betrieb, in dem das Miteinander wichtig ist. Wir reden miteinander, helfen uns und Fragen können jederzeit gestellt werden.

### **4. Was erwarten Sie von einer/einem Auszubildenden?**

Die Auszubildenden sollten Interesse am Beruf haben und bereit sein, sich mit den Materialien, mit denen sie arbeiten, zu beschäftigen. Außerdem erwarten wir Pünktlichkeit, ein ordentliches Erscheinungsbild, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Ehrlichkeit.

### **5. Welche Aufgaben haben Ihre Auszubildenden?**

Im Verkauf schauen die Auszubildenden am Anfang erst einmal zu, denn eine gute Beratung hat viel mit Erfahrung zu tun und die müssen die Auszubildenden erst einmal sammeln. Erste Aufgaben sind z.B. der Verkauf kleinerer Dinge, das Kassieren, das Bügeln von Gardinen und Reinigungsarbeiten.

Die Näher\*innen arbeiten mit den Stoffen und lernen dort z.B. das Zuschneiden und Nähen.

Die Bodenleger\*innen gehen mit den Gesell\*innen mit und bekommen ihre Aufgaben nach und nach beigebracht.

Insgesamt überlassen wir unseren Auszubildenden nach und nach mehr Tätigkeiten. Abhängig von ihrem Ausbildungsstand können sie dann auch selbstständig arbeiten.

## 6. Wo befindet sich die Berufsschule?

Die Berufsschule für Bodenleger\*innen befindet sich derzeit in Plauen und die für Raumausstatter\*innen in Quedlinburg. Unsere Auszubildenden sind dort im Internat untergebracht. Soweit möglich werden die Kosten dafür übernommen.

## 7. Welche Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten Sie Ihren Auszubildenden?

Wir bilden für den eigenen Bedarf aus, deswegen sind die Übernahmechancen für unsere Auszubildenden sehr hoch.

Bodenleger\*innen können zudem später die Verantwortung für eine Baustelle übernehmen oder selbst Lehrlinge ausbilden.

Im Verkauf können die Mitarbeiter\*innen die Verantwortung für bestimmte Verkaufsbereiche übernehmen.